

Niederschrift

über die 48. öffentliche Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Grebenhain

am Dienstag, dem 02. Februar 2021 um 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Grebenhain

Anwesende Gemeindevertreter:	Nicht Anwesend/ entschuldigt:
Ulrich Höhn	
Heinrich Kauck	
Gerlinde Bönsel	
Maximilian Ziegler	
Alfred Link	
Werner Repp	
Armin Winter	
Erwin Schmalbach	
Carmen Schramm	
Tim Hofmann	
Norbert Muth	Mathias Port
Stephan Weitzel	
Klaus-Heiko Weitzel	
Alexander Deuchert	
Reinhard Schwarzhaupt	
Armin Dietrich	
Vom Gemeindevorstand anwesend:	
BGM Sebastian Stang	Rainer Eurich
1. Beigeordnete Martina Hornung	Alwin Hoffmann
Wilfried Siebenlist	Joachim Rahn
Michael Blößer	Reinhard Schneider
	Burkhard Imhof
Weitere Anwesende:	
Schrifführerin: Silke Reith	
Lauterbacher Anzeiger: Hr. Schäfer	
Gäste: 4 (über sep. Namensliste erfasst)	

TOP 1

Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Ulrich Höhn, eröffnet um 19:00 Uhr die 48. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Er begrüßt alle zur Sitzung Anwesenden, stellt die Anwesenheit von 16 Gemeindevertretern und somit die Beschlussfähigkeit fest. Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Die Niederschrift der 47. Sitzung vom 15.12.2020 wurde genehmigt.

Bürgermeister Stang stellt den Antrag, einen weiteren Tagesordnungspunkt in die Sitzung einzubringen.

Über den Antrag zur Änderung der Tagesordnung wird abgestimmt.

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grebenhain beschließt, die Änderung der Tagesordnung aufgrund eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes. Neuer TOP 10 wird *„Bürgerbefragung zum Thema Straßenausbaubeiträge“* Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend auf 11 und 12.“

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 17

davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 16

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

TOP 2

Bauleitplanung Zahmen „Am Schulberg“ Abwägung und Beschluss der Stellungnahmen und Beschluss der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Werner Repp. Er führt aus, dass in der gemeinsamen Sitzung des HFA und Bauausschuss vom 26.01.2021 einstimmig empfohlen wurde, der Beschlussvorlage wie vorgelegt zuzustimmen.

- „1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Grebenhain – Bereich „Am Schulberg“, im Ortsteil Zahmen und zum Bebauungsplanes Nr. 2 „Am Schulberg“ im Ortsteil Zahmen, Gemeinde Grebenhain**
- 2. Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 2 „Am Schulberg“ im Ortsteil Zahmen, Gemeinde Grebenhain**
- 3. Beschluss der öffentlichen Auslegung**

Zu 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

Die Hinweise und abwägungsfähigen Sachverhalte werden gemäß der beigefügten Anlage 1 beschlossen. Die Planzeichnungen sowie die Begründung sind entsprechend der Beschlussfassung zu überarbeiten. Die Anlage wird Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grebenhain hat am 29.09.2020 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Am Schulberg“ gefasst.

Aufgrund der Abwägung unter Punkt 1, wird die Ausweisung einer externen Ausgleichsmaßnahme erforderlich. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird daher gemäß § 2 Abs. 1 BauGB erweitert und umfasst nunmehr folgende Flächen.

Teilgeltungsbereich 1 – Baugebiet und angrenzende Wiesenfläche

Der Teilgeltungsbereich 1 umfasst in der Gemarkung Zahmen, Flur 1, die Flurstücke 82/1 (Grünland), 82/2 (Strommast-Standort), 83/1 (Grünland), 83/2 (Garage) jeweils komplett sowie das Flurstück 77 (Straße „Am Schulberg“), teils. Das Plangebiet umfasst insgesamt eine Fläche von ca. 5.100 m².

Teilgeltungsbereich 2 – Externe Ausgleichsfläche

Der Teilgeltungsbereich 2 umfasst in der Gemarkung Zahmen, Flur 3, das Flurstück 59 (Grünland, teils). Die Ausgleichsfläche umfasst eine Fläche von ca. 910 m².

3. Auslegungsbeschluss

Es wird beschlossen den Entwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie den Entwurf des Bebauungsplan Nr. 2 „Am Schulberg“ im Ortsteil Zahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 17

davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 16

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

TOP 3

Jahresabschluss 2017 – Entnahme aus der Forstrücklage

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Werner Repp. Er führt aus, dass in der gemeinsamen Sitzung des HFA und Bauausschuss vom 26.01.2021 einstimmig empfohlen wurde, der Beschlussvorlage wie vorgelegt zuzustimmen und Bürgermeister Stang gebeten wurde, den voraussichtlichen Stand der Forstrücklage bis 2020 in der Sitzung mitzuteilen.

Bürgermeister Stang kann während der Sitzung diesen Stand nicht genau mitteilen, im Protokoll soll die tatsächliche Summe protokolliert werden.

NACHTRAG zur Sitzung:

Voraussichtlicher Stand der Forstrücklage zum 31.12.2020: 436.839,49 €

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grebenhain beschließt die Entnahme aus der Forstrücklage zum Ausgleich des negativen Ergebnisses im Produkt 55501 - Gemeindewald für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 52.697,30 €.“

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 17
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: -

TOP 4

Dorfgemeinschaftshaus Crainfeld – Aufhebung des Sperrvermerks im HH 2020

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Werner Repp. Er führt aus, dass in der gemeinsamen Sitzung des HFA und Bauausschuss vom 26.01.2021 mehrheitlich empfohlen wurde, der Beschlussvorlage wie vorgelegt zuzustimmen.

Norbert Muth spricht nochmals an, wie auch in der Sitzung vom 25.08.2020 beschlossen, dass die neu gewählte Gemeindevertretung nach Abschluss der Leistungsphase 4 und vor Beauftragung weiterer Leistungsphasen über Kosten zu informieren ist und nach erneuter Beratung über die Sinnhaftigkeit des Projektes und dessen Fortführung beschließen muss.

Mit der heutigen Beschlussfassung werden noch keine Tatsachen geschaffen, sondern Optionen offengehalten, erwidert Bürgermeister Stang und erklärt sodann die Ursache für die Kurzfristigkeit der heutigen DE-Beschlussvorlagen. Der Antrag auf Verlängerung des Dorfentwicklungsprogrammes um ein Jahr wurde abgelehnt. Das bedeutet, dass nur noch dieses Jahr Anträge gestellt werden können, diese sollten zeitnah gestellt werden um Fördergelder zu sichern. Dies gelte im Übrigen auch für die Tagesordnungspunkte 7 und 8.

Ulrich Höhn verweist im Nachgang auf die Anmerkung von Norbert Muth auf die Absätze 2 und 4 der Begründung zum Beschlussvorschlag.

Es gibt keine weiteren Aussagen, der Vorsitzende der Gemeindevertretung verliest sodann den Beschlusstext.

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grebenhain beschließt die Aufhebung des Sperrvermerks auf der HHST 57301/0951/84285100/57301040001 Umbau DGH Crainfeld im HH 2020, die angesetzten Mittel in Höhe von 57.000,- € betreffend.“

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 17
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: -

TOP 5

Grundstücksangelegenheiten – Erwerb der Flächen in der Gemarkung Ilbeshausen-Hochwaldhausen, Flur 3 Nr. 41/4, 41/6 und 45/3 Mittelbereitstellung nach § 100 HGO

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Werner Repp. Er führt aus, dass in der gemeinsamen Sitzung des HFA und Bauausschuss vom 26.01.2021 einstimmig empfohlen wurde, der Beschlussvorlage wie vorgelegt zuzustimmen.

„Die Gemeindevertretung beschließt den Erwerb der Flächen in der Gemarkung Ilbeshausen-Hochwaldhausen, Flur 3 Flurstücke 41/4, 41/6 und 45/3 (siehe Anlage) zum Angebotspreis in Höhe von 102.600,- € und beauftragt den Gemeindevorstand mit der Abwicklung des Kaufvertrages.

Des Weiteren beschließt die Gemeindevertretung die Mittelbereitstellung nach § 100 HGO als überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 75.000,- € auf der Investitionsmaßnahme 1111399001 (Produktkonto 11113-05000000/84182100, unbebaute Grundstücke) mit Gegenfinanzierung von dem Produktkonto 51101.05000000/84182100, Flächenerwerb Baulandumlegung Gewerbegebiet Grebenhain, für die Grundstücke Flur 3 Nr. 41/4 und 41/6 inkl. Nebenkosten.

Die Deckung des Flächenerwerbs Flur 3 Nr. 45/3 erfolgt aus den Haushaltsresten „Heilwald“, weil dieses Grundstück dem Produkt Tourismus zugeordnet werden kann.“

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 17

davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 16

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

TOP 6

Grundstücksankäufe zur Umsetzung eines Hochwasserschutzkonzeptes für den OT Nösberts-Weidmoos

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Werner Repp. Er führt aus, dass in der gemeinsamen Sitzung des HFA und Bauausschuss vom 26.01.2021 mehrheitlich empfohlen wurde, der Beschlussvorlage wie vorgelegt zuzustimmen.

Klaus-Heiko Weitzel möchte wissen, was mit den angekauften Grundstücken geschieht, sollten sie nicht für den Hochwasserschutz benötigt werden und kritisiert, dass nicht genügend Informationen zum Sachverhalt zur Verfügung gestellt wurden.

Die Grundstücke blieben in diesem Falle erstmal im allgemeinen Vermögen der Gemeinde, antwortet Bürgermeister Stang.

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit dem Ankauf von landwirtschaftlichen Grundstücken zur Vorbereitung der Umsetzung des für den OT Nösberts-Weidmoos erstellten Hochwasserschutzkonzeptes. Die Grundstücke sind an die bisherigen Nutzer mit der Auflage weiter zu verpachten, dass diese die Nutzung bei der Umsetzung von Baumaßnahmen vorübergehend ohne Entschädigungsanspruch unterbrechen müssen.“

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 17
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 12
Gegenstimmen: 2
Enthaltungen: 2

TOP 7

Sanierung DöGH Metzlos

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Werner Repp. Er führt aus, dass in der gemeinsamen Sitzung des HFA und Bauausschuss vom 26.01.2021 mehrheitlich empfohlen wurde, der Beschlussvorlage wie vorgelegt zuzustimmen.

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grebenhain beschließt den Umbau des DGH Metzlos zum Dorfgemeinschaftshaus „Moosbachtal“. Hierfür werden die geschätzten Aufwendungen in Höhe von 350.000,- € in den Haushalten 2021-2023 bereitgestellt. Weiterhin wird die Übernahme der durchschnittlichen jährlichen Folgekosten in Höhe von rund 15.525,- € beschlossen.“

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 17
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 15
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: 1

TOP 8

Dorfgemeinschaftshaus Volkartshain

Grundsatzbeschluss der Sanierungsmaßnahme in 3 Bauabschnitten – Bereitstellung der Mittel – Erklärung der Übernahme der Folgekosten

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Werner Repp. Er führt aus, dass in der gemeinsamen Sitzung des HFA und Bauausschuss vom 26.01.2021 mehrheitlich empfohlen wurde, der Beschlussvorlage wie vorgelegt zuzustimmen.

„Die Gemeindevertretung beschließt die Umsetzung der Maßnahme Sanierung DGH Volkartshain sowie die Bereitstellung der Mittel in Höhe von 338.000,- € Brutto über die Haushalte 2020-2023 und die Übernahme der Folgekosten in Höhe von durchschnittlich rund 16.100,- € Brutto jährlich.“

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 17
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 14
Gegenstimmen: 2
Enthaltungen: -

TOP 9

Erschließung von Baugebieten

OT Hartmannshain – Windmühlenblick und Ringweg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Werner Repp. Er führt aus, dass in der gemeinsamen Sitzung des HFA und Bauausschuss vom 26.01.2021 mehrheitlich empfohlen wurde, der Beschlussvorlage wie vorgelegt zuzustimmen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden der Gemeindevertretung verliert Bürgermeister Stang die mittlerweile eingegangene Stellungnahme des Ortsbeirates Hartmannshain aus der hervorgeht, dass die *Sanierung* des Ringweges befürwortet wird.

Beim Ringweg handelt es sich um eine Ersterschließung, führt Herr Stang aus. Wesentliche Kriterien einer Straße sind nicht erfüllt, so besteht kein Unterbau, keine Entwässerung, keine Einfassung und Beleuchtung. In den zurückliegenden Jahren wurden immer wieder Ausbesserungen an diesem eigentlichen Feldweg durchgeführt. Der Ringweg gehört zur Erschließung des Baugebietes „Windmühlenblick“

Maximilian Ziegler spricht den unteren, südlichen Teilbereich des Ringweges an und sieht den Nutzen des Ausbaus nicht. Die Bebauung ist nur auf der westlichen Seite vorhanden, was bedeutet, dass viel Geld von nur wenigen Grundstückseigentümern zu tragen ist.

Dieser Teilabschnitt ist die Hauptzufahrtstraße für das Neubaugebiet „Windmühlenblick“ antwortet Bürgermeister Stang und die Verkehrssicherheit ist nicht gegeben. Die Straßenbaumaßnahme in einem Zuge durchzuführen ist zudem kostengünstiger als in Bauabschnitten.

Die angrenzende landwirtschaftliche Fläche „In der Brunswiese“ wird bei der Erschließung mit einem sehr geringen Prozentsatz herangezogen, beantwortet Bürgermeister Stang die Frage von Armin Winter.

Nach längerer eingehender Beratung stellt Maximilian Ziegler den Antrag auf **Änderung** des Beschlusstextes über den abgestimmt wird.

„Der südöstliche Teilabschnitt des Ringweges Flur 5 Nr. 47/1 wird aus der Planung herausgenommen und nicht erschlossen“

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 17

davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 6

Gegenstimmen: 8

Enthaltungen: 2

Der Änderungsantrag ist somit abgelehnt.

Ulrich Höhn verliert sodann die Beschlussvorlage und lässt darüber abstimmen.

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grebenhain beschließt die Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 2 Hartmannshain „An der Alten Wiese – 2. Bauabschnitt“ sowie die wasser- und abwassertechnische Erschließung und die beitragspflichtige Ersterschließung der Straßen „Windmühlenblick“ und „Ringweg“ (als Rechnungsabschnitt), sowie die Mittelbereitstellung im Haushalt 2021 in Höhe von 1.466.000,- € und die Übernahme der Folgekosten in Höhe von durchschnittlich rund 45.900,- €.“

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 17
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 11
Gegenstimmen: 2
Enthaltungen: 3

TOP 10

Bürgerbefragung zum Thema Straßenausbaubeiträge

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Bürgermeister Stang der zur nachgereichten Beschlussvorlage umfassend ausführt.

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grebenhain beschließt die Durchführung einer Bürgerbefragung zum Thema Straßenausbaubeiträge auf den Zeitraum vom 22.03.2021 bis einschließlich 19.04.2021 zu verschieben und diese auf dem Postweg durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 17
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: -

TOP 11

Berichte aus den Verbänden

Zweckverband Vulkanradweg

- *keine*

Zweckverband Abfallwirtschaft

Ulrich Höhn berichtet kurz von der letzten Sitzung des ZAV an der jedoch weder er noch sein Stellvertreter Armin Dietrich anwesend sein konnten.

TOP 12

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen:

Ulrich Höhn berichtet, dass die nächste Sitzung – mit der Konstituierung der neuen Gemeindevertretung - für den 13.04.2021 vorgesehen ist.

Schriftliche Anfragen:

Stephan Weitzel erfragt die Beantwortung seiner bereits im November schriftlich gestellten Fragen zu

1. Kostenaufwand für alle Hausmeister der DGH's in den Jahren 2018 und 2019
2. Seit 2016 gefasste Beschlüsse: welche wurden umgesetzt und welche nicht?
3. Digitalisierung der Kommune

Zu 1:

Der gesamte Kostenaufwand für die Hausmeister wurde durch die Verwaltung noch nicht ermittelt entschuldigt Bürgermeister Stang, im Rahmen der Niederschrift zur Sitzung werden die Kosten bekanntgegeben.

NACHTRAG zur Sitzung:

<i>Kostenaufwand Hausmeister alle DGH's:</i>	<i>im Jahr 2018</i>	<i>17.390,04 €</i>
	<i>im Jahr 2019</i>	<i>19.798,58 €</i>

Zu 2:

Zur Beantwortung von Punkt 2 zählt Bürgermeister Stang als bisher nicht umgesetzte Projekte das Ratsinformationssystem, das Thema Klärschlammverwertung und das Heilwaldprojekt auf.

Zu 3:

Bürgermeister Stang erläutert die bisher in der Verwaltung/ Gemeinde umgesetzten Maßnahmen.

Anfragen zu den vorgelegten Mitteilungen aus dem Gemeindevorstand:

- *keine*

Anfragen zu den vorgelegten Mitteilungen aus dem Bauamt:

- *keine*

Mündliche Anfragen:

Armin Dietrich möchte wissen, ob im Rahmen der Aufräumarbeiten nach den starken Regenfällen der vergangenen Tage der Grünstreifen an der Ecke Waldstraße befestigt werden kann.

Bürgermeister Stang antwortet, dass man sich die Ecke erstmal ansehen wird und dann eine Aufschotterung sicherlich möglich sein wird.

Gerlinde Bönsel erfragt den Sachstand zum Ablauf des Teiches im Kurpark.

Zu- und Ablauf des Teiches sind derzeit noch offen, antwortet Bürgermeister Stang, in den nächsten Tagen soll aber schrittweise gefüllt werden.

Klaus-Heiko Weitzel erfragt den Sachstand zum FWGH Hartmannshain und warum hier keine Eigenleitungen erbracht werden sowie den Sachstand zum HdG Ilbeshausen und dem Gewerbegebiet Grebenhain.

Bürgermeister Stang antwortet, dass beim FWGH auf Grund der spezifischen Fachgewerke keine Eigenleistungen möglich sind, diese werden jedoch beim Bau des DöGH Herchenhain auch von der Hartmannshainer Bevölkerung erbracht. Vom Zeitplan her befindet sich die Baumaßnahme im Rahmen.

Zum Haus des Gastes führt Bürgermeister Stang aus, dass vom Land Gelder für „Maßnahmen zur Hygiene in Kitas“ bereitgestellt wurden. In diesem Rahmen werden im HdG die Toilettenanlagen saniert und der Eingangsbereich kindersicher umgebaut, damit das HdG als Außenstelle der Kitas während der Pandemie genutzt werden kann.

Das Umlegungsverfahren für das Gewerbegebiet Grebenhain ist im Gange, derzeit ist das Grundbuchamt noch beschäftigt die Umschreibungen nach der Flurbereinigung vorzunehmen. Danach startet das Umlegungsverfahren.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, schließt um 20:15 Uhr den offiziellen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung.

(Höhn)
Vors. der Gemeindevertretung

(Reith)
Schriftführerin

Im Anschluss an die Sitzung wurde den anwesenden Bürgern die Möglichkeit gegeben, Anfragen an die Gemeindevertretung und an den Gemeindevorstand zu stellen.

- keine

Ende der Sitzung um 20:15 Uhr

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung trägt sodann seinen „Rückblick auf die Wahlperiode 2016 – 2021“ vor und bedankt sich bei allen, die in den zurückliegenden fünf Jahren ehrenamtlich in den Gremien der Gemeinde mitgearbeitet haben. Insbesondere dankt er schon jetzt allen Mandatsträgern, die in der neuen Wahlperiode nicht mehr dabei sein werden, für ihr teilweise jahrzehntelanges Engagement.